

Wem eines von diesen dreien fehlt, der mag seine Sache dem Glücke empfehlen; durch ihn geht sie sicher verloren.

Ich habe oben gesagt, daß es gefährlich und unflug ist, etwas zu übernehmen, dem man nicht gewachsen ist; aber eben so thöricht ist es auch, zu vielerley Geschäfte auf sich zu laden.

Wo ist der Mensch, der allgemeine Uebersicht der Dinge hat; der allem alles ist? — Nothwendig muß dann unter mehreren eines verlieren, und die andern gewinnen, oder es müssen alle zugleich verlieren.

Unter mehreren Geschäften muß man immer das wichtigste, oder dringendste zuerst vornehmen, und die andern indeß ruhen lassen; greift man sie alle zugleich an, so wird entweder keines zu Stande gebracht, oder alle übel geendet.

Ich hoffe nicht, daß man diesen Satz mißverstehen, oder ihm eine unschickliche Ausdehnung geben wird. Ich verstehe hierunter Geschäfte, die sich schon ihrer Natur nach nicht verbinden lassen; die von solcher Wichtigkeit, von solchem Umfange sind, daß jedes ins besondere seine eigne Zeit, Fleiß und Aufmerksamkeit fodert.

Der